

Beispielhafte Hilfen

Vereine, Gruppen, Schulklassen und Kirchengemeinden sind immer wieder kreativ und organisieren mit großem Engagement Benefizveranstaltungen für schwer kranke Kinder. Hier einige Beispiele, stellvertretend für viele weitere Aktionen.

TSG-Sozialpartnerschaft

Die TSG Tübingen verbindet seit zwei Jahren ihre Leitvorstellungen mit der Idee einer Partnerschaft zu sozialen Einrichtungen außerhalb des Tübinger Sports. Damit setzt sich die TSG verstärkt für benachteiligte Kinder und ihre Familien ein.

Hilfe für kranke Kinder e.V. profitiert als Sozialpartner vom Engagement der TSG, gefördert u.a. durch einen Benefiz-Euro, mit dem die Besucher der jährlich von Gerald Jericho organisierten TSG-Gala die Projekte in der Kinderklinik Tübingen unterstützen.

Gemeinsam mit ihren Sponsoren half die TSG Tübingen dieses Mal mit 4.000 Euro zu Gunsten des Kindernachsorgezentrums für die Betreuung frühgeborener Kinder.

Unser Dank gilt allen Gruppen und Organisationen, die 2008 wieder mit großem Engagement Spenden für kranke Kinder gesammelt haben:

Realschule Bonlanden + Goals4kids + Fachschaft Biochemie + Ev. Kirchengemeinde Mönsheim + Baisingen rockt für Kids + Azubis Postbank + TSG Tübingen + Ev. Kirchengemeinde Derendingen + JP ReiningHorses + Kroatische Kulturgemeinde + Realschule Kreuzerfeld Rottenburg + Ruth und Friedrich Weng-Stiftung + Ev. Kirchengemeinde Unterampfrach + VfB-Fanclub „Wilde Uhus“ + CANTILENA + Ev. Kirchengemeinde Donnstetten + Sonnenschein e.V. + Kath. Kirchengemeinde St. Ägidius Tübingen + Azubis Max Moritz + Narrenzunft Horb-Dettenhausen e.V. + Fanclub Rudy Giovannini + Elternvertretung JHS Rohrau + Ev. Kirchengemeinde Herrenberg + Mitarbeiter Netapp + Ev. Kirchengemeinde Pliezhausen + Unternehmerfrauen im Gastgewerbe + Azubis Mercedes-Benz + Zonta-Club Tübingen e.V. + Ev. Kirchengemeinde Öschingen + Berkenschule Holzgerlingen + Märchentaler Starzach + Kath. Kindergarten Unterm Regenbogen + Konfirmand/-innen Ev. Kirche Hüffenhardt + Narrenzunft Tübingen e.V. + Ev. Kirchengemeinde Affstätt + Herzsportgruppe Nagold-Vollmaringen + TC Tübingen – Jugend + Kath. Kirchengemeinde Aidlingen + Elternvertretung JHS Rohrau + Bastelkreis Gammertingen + Schüler/-innen Freibühlschule Engstingen + Harald-Beibl-Projektchor + Ev. Kirchengemeinde Holzgerlingen + Azubis Star Cooperation + Ev. Kirchengemeinde Deufringen-Dachtel + Förderverein THG Esslingen e.V. + Walter Tigers Tübingen + MUT Aidlingen + Ev. Kirchengemeinde Weilheim + Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen + Ev. Kirchengemeinde Bebenhausen + Theatergruppe „Grenzbauchaoten“ Wimsheim + Betriebsrat & Beschäftigte Robert Bosch GmbH + Ev. Kirchengemeinde Haslach + Reinhold-Beitlich-Stiftung + Dachtel hilft kranken Kindern e.V. + Herzessache e.V.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Firmen und Unternehmen, die in diesem Jahr unser Engagement für kranke Kinder finanziell gefördert haben:

Mai KG + RVM Versicherungsmakler + Stadtwerke Tübingen + Bäckerei Armbruster Pliezhausen + Felsland Jörg Denzel + Robert Bosch GmbH + contexo + Hoerbiger Elektronik + Mediz. Fußpflege E. Pfeiffer + Volksbank Tübingen + Schnitt & Designatelier P. Riebelmann + LALELU B. Kramer + Rabe Engineering + BayWa Aidlingen + Aldiana GmbH + Joypad Videospiele + Transtec AG + GUSTO – Delikatessen M. Stürner + Kemmlit Bauelemente + Dr. Krejci IT Services + RKT GmbH + Curt Georgi + Elektro-Breitling GmbH + viavitalis Gauß + Apotheke im Marktkauf Tübingen + Rohde Schmuckwaren + Ingenieurbüro Jürgensen & Baumgartner + Digsilent GmbH + Brose Fahrzeugteile + Kreissparkasse Tübingen + Siemens Product Lifecycle Management Software + Hablitzel & Türk + Modeagentur Inge Baetzner + KMG Sporthandel & Reisen + eyevis GmbH + Autohaus Weippert + Lüttke GmbH + Esterer WD GmbH + Kreissparkasse Reutlingen + Color Printer Systems + science & computing ag + Mediamarkt Sindelfingen + Gleich Automobile + EINHORN Mode Manufaktur + NXP Semiconductors + Holzblasinstrumente J. & H. Kreul + Baumer Bourdon-Haenni + AMZ R. Ziegler + SYBERA GmbH + Netzwerk IT, TK & Multimedia der IHK Reutlingen + Euro-Expresß + Bäuerle Landtechnik + DVS Dräxelmair + Metallbau Möck + Steuerberater Th. & J. Bär + Real-Pack Verpackungen + Aluminium-Formenbau Th. Kalmbach + Nageldesign T. D'Amico-Sachse + Fertigungstechnik M. Vogel + C-Tec Cleanroom-Technology + Gustav Käser GmbH Ingenieur-Büro + Juwelier Schäfer Inh. M. Bettinger + Network Appliance + Gut Stetten + Ingenieurbüro Bernd Hölle + Meyer Getränke Service + La Piazza R. Porsche + Heindl Internet + IS – Imaging Solutions + Dettlinger Transporte u. Umzüge + Cafeteria am Schnarrenberg

Berkenschule Holzgerlingen

3.615 Euro kamen beim Sponsorenlauf der Berkenschule Holzgerlingen in diesem Jahr zusammen. Bereits im Vorjahr hatten Schüler/-innen und Lehrkräfte mit der Aktion „Eine Stunde für Tübingen“ Spenden für Projekte der Tübinger Kinderklinik gesammelt.

Zonta-Adventskalenderaktion

„Helfen und Gewinnen“ – das ist das Motto der Adventskalender-Aktion des Zonta Clubs Tübingen zu Gunsten der Stiftung für kranke Kinder, Dietrich-Niethammer-Stiftung. Das Prinzip ist einfach: Jeder Kalender hat eine individuelle Nummer und nimmt damit an einer Verlosung teil. Die Preise werden von über vierzig regionalen Unternehmen gestiftet.

Im ersten Jahr waren 2.000 Kalender mit dem bekannten Plakatmotiv der „Tübinger Türen“ schnell ausverkauft. 5.000 Euro kamen durch den Verkauf zusammen, die die Präsidentin des Zonta Clubs, Carmen Stefan sowie Zonta-Mitglied Monika Franz an die Stiftungsvorstände Sigrid Kochendörfer und Thomas Hassel übergeben konnten.

Bosch-Mitarbeiter

Jedes Jahr im Januar stehen sie an den Werkstoren und bitten ihre Kolleginnen und Kollegen um Spenden für kranke Kinder: Organisiert vom Betriebsrat sammeln die Mitarbeiter/-innen der Robert Bosch GmbH in Reutlingen Geld, mit dem in der Kinderklinik Tübingen wichtige Projekte umgesetzt werden können. Das Unternehmen selbst leistet ebenfalls einen Beitrag und so ist in den vergangenen drei Jahren die tolle Summe von rund 20.000 Euro zusammengekommen, mit denen schwer kranken Kindern geholfen werden kann.

Kinder helfen Kindern

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche privat oder in Kindergärten und Schulen engagiert, um kranken Kindern zu helfen.

Angelia ist eine von ihnen. Sie spielt seit 2005 jedes Jahr auf dem Weihnachtsmarkt in Rottenburg auf ihrer Flöte Weihnachtslieder und spendet ihre Einnahmen für schwer kranke Kinder in der Tübinger Kinderklinik. Die 10-jährige hat dabei Unglaubliches geschafft: 550 Euro kamen im letzten Jahr durch die Spenden der Weihnachtsmarktbesucher zusammen.



Geld, das sie jedes Jahr persönlich in der Kinderklinik abgibt und sich dabei über die Projekte informiert, die damit unterstützt werden. Ganz herzlichen Dank, Angelia, für Deinen tollen Einsatz.

Ihre Ansprechpartner

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Anregungen und Kommentare und stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Hilfsprojekte des Vereins und der Stiftung gerne zur Verfügung.



Thomas Hassel
Sigrid Kochendörfer

So erreichen Sie uns:

Telefon 07071 - 2981455
www.spenden-fuer-kranke-kinder.de

c/o Kinderklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Stiftung
für kranke
Kinder
Dietrich-Niethammer-Stiftung



Hilfe für
kranke Kinder e.V.
IN DER KINDERKLINIK TÜBINGEN

Für die Zukunft kranker Kinder

In der Kinderklinik Tübingen werden jedes Jahr 8.500 Kinder und Jugendliche stationär und rund 40.000 ambulant behandelt - hinter diesen Zahlen stehen oft tragische Schicksale.

Die Stiftung für kranke Kinder und Hilfe für kranke Kinder e.V. helfen kranken Kindern und ihren Familien individuell über einen Sozialfonds und fördern Maßnahmen, die gute Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten sichern. Denn für vieles, was neben der medizinischen Behandlung notwendig ist, gibt es keine Kostenträger.

Mit Ihrer Unterstützung geben Sie den Kindern und ihren Familien Zukunftsperspektiven und helfen ihnen so ganz konkret, den Alltag mit einer schweren Erkrankung zu meistern.

Informieren Sie sich im Internet unter:

www.stiftung-fuer-kranke-kinder.de
www.hilfe-fuer-kranke-kinder.de

Unsere Spendenkonto

Stiftung für kranke Kinder
Konto 50 25 00 00
Volksbank Tübingen
(BLZ 641 901 10)

oder
Konto 1 20 65 73
Kreissparkasse Tübingen
(BLZ 641 500 20)

Hilfe für kranke Kinder e.V.
Konto 55 48 55
Kreissparkasse Tübingen
(BLZ 641 500 20)

Danke für Ihre Hilfe!

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe !

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Förderer der Kinderklinik Tübingen!



Prof. Dr. med.
Ingeborg
Krägeloh-Mann

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle wieder ganz herzlich danken für die vielfältigen und wichtigen Hilfen, die Sie mit Ihren Spenden in unserer Kinderklinik in Tübingen möglich machen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Kindern und ihren Familien in persönlichen Notlagen helfen oder ergänzende und präventive Leistungen finanzieren, die für die Behandlung der Kinder von großer Bedeutung sind, von den Kostenträgern jedoch nicht immer übernommen werden.

Dazu gehört auch die Weiterbetreuung nach dem Klinikaufenthalt. Eine qualifizierte Nachsorge sowie Beratungsbesuche in den Kindergärten und Schulen helfen unseren kleinen Patienten, den Alltag mit der Krankheit besser zu bewältigen. Auch Eltern und Geschwister können durch Ihre Spenden in die Betreuung mit einbezogen werden.

Das Engagement von Menschen, die den kranken Kindern und unserer Kinderklinik verbunden sind, hilft hier in ganz besonderer Weise. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank.

Ingeborg Krägeloh-Mann

Ihre Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann

Geschäftsführende Ärztliche Direktorin der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Tübingen



Prof. Dr. med.
Michael
Bamberg

Auch mir als Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums liegt das Wohl der kranken Kinder und ihrer Familien sehr am Herzen.

Kinder benötigen eine besondere und ganzheitliche Betreuung und Behandlung, die wir zum Teil aus eigener Kraft nicht mehr finanzieren können.

Die Beratung und Betreuung der Familien, die Übernachtung der Eltern und Geschwister, die Finanzierung von besonderen Geräten für eine bestmögliche Behandlung der Kinder und qualifiziertes Personal – vieles davon ist nur durch Ihre Hilfe und Ihre Spenden möglich.

Auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die die Kinderklinik Tübingen in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Michael Bamberg

Ihr Prof. Dr. Michael Bamberg

Leitender Ärztlicher Direktor
des Universitätsklinikums Tübingen



Hilfe mit Zukunft. Für kranke Kinder in der Kinderklinik Tübingen.

Aktuelle Hilfsprojekte

Gut betreut nach Hause - das Kindernachsorgezentrum

Kein Tag ist wie der andere für Familien mit einem chronisch- oder schwerst kranken Kind. Während des stationären Aufenthalts in der Tübinger Kinderklinik fühlen sich die Familien sicher und aufgehoben. Sie haben dort kompetente Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und der Versorgung ihres Kindes - und dies rund um die Uhr.



»Da ist jemand, der einem einen Teil der Last abnimmt.«

Die Eltern eines schwer kranken Kindes

Mit der Entlassung nach Hause ändert sich dies jedoch schlagartig und die Eltern stehen vor großen Herausforderungen: Tag und Nacht müssen sie ihr Kind pflegen, müssen Veränderungen im Gesundheitszustand erkennen und Schmerzen mit aushalten. Gleichzeitig sind ambulante Termine und Therapien zu organisieren und zu koordinieren - das alles kann eine junge Familie schnell überfordern.

Genau hier setzt die Hilfe des Kindernachsorgezentrums an. Mehr als 60 Familien mit einem schwer- oder chronisch kranken Kind konnte bereits geholfen werden. Bei rund 100 Hausbesuchen haben die Nachsorgemitarbeiterinnen hilfesuchende Eltern beraten, informiert und angeleitet sowie weitergehende Hilfen organisiert und koordiniert.

So wurden weitere Klinikaufenthalte vermieden und die Kinder waren zu Hause gut betreut - mit allen Chancen auf eine gute Entwicklung. Dies gilt besonders für die kleinsten Patienten aus der Neonatologie - die sozialmedizinische Nachsorge verhilft ihnen zu einem besseren Start ins Leben.

Jetzt gilt es, diese wichtige und sinnvolle Arbeit weiter zu sichern - denn die Leistungen des Kindernachsorgezentrums werden durch die Kostenträger nur etwa zur Hälfte refinanziert. Hier helfen die Stiftung für kranke Kinder und Hilfe für kranke Kinder e.V. mit der Unterstützung ihrer Förderer.

Mit einer Spende von 120 Euro ermöglichen Sie einer Familie aus der Region 6 Stunden sozialmedizinische Nachsorge - eine Hilfe mit Zukunft.

KraKiaN - Kranke Kinder ans Netz

KraKiaN ist 2008 weiter gewachsen. Mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender konnten 12 neue Laptops angeschafft werden. Damit sind jetzt 35 Geräte im Einsatz, die ständig ausgebucht sind.

Mit der Erweiterung des kabellosen KraKiaN-Funknetzes haben nun noch mehr Kinder und Jugendliche auf den Stationen die Möglichkeit, vom Krankenbett aus online zu gehen und so mit ihren Familien und Freunden in Verbindung zu bleiben. Dies bedeutet für sie ein großes Stück Normalität und Trost in einer sehr schwierigen Situation. Auch der Anschluss an den Unterrichtsstoff in der Schule wird damit ermöglicht.

Als Partner sind weiterhin die Mitgliedsfirmen des IHK-Netzwerks IT, TK & Multimedia mit an Bord. Die Heindl Internet AG und die Kommunikationsagentur b-werk haben die Internetseiten (www.krakian.de) und den neuen KraKiaN-Flyer realisiert, den Sie gerne über uns beziehen können.



Sozialfonds für Familien in Notlagen

Paul* war gerade eingeschult worden, als die Ärzte seine schwere Krankheit feststellten. Von heute auf morgen musste der 6-jährige zur stationären Behandlung in die Kinderklinik. Seine Mutter gab ihre Teilzeitstelle auf, um Paul in der Klinik und zu Hause betreuen zu können.

Die Behandlung dauerte mehr als 9 Monate, in denen Paul immer wieder für längere Zeit stationär in der Klinik bleiben musste - getrennt von seiner Familie und seinen Freunden und herausgerissen aus seinem gewohnten Alltag.

Auch seine 9-jährige Schwester litt unter der veränderten Situation. Gut, dass sie in dieser Zeit von der Oma mitversorgt wurde, während Pauls Vater arbeitete, um weiter für den Lebensunterhalt der Familie zu sorgen.

Je länger die Behandlung dauerte, desto angespannter wurde die finanzielle Lage

Neu im KraKiaN-Team sind Aman Abraham als Zivildienstleistender und Maja Kammerer als Praktikantin. Gemeinsam mit Priska Schneider kümmern sie sich um die Verteilung der Laptops und die Ausstattung mit Web-Kamera und Mikrofon. Mathias Fallert sorgt als Informatiker für ein stabiles Netz und Thomas Hassel vertritt KraKiaN als Projektleiter nach außen.

TSV Wimsheim und Künstlermarkt Dachtel spenden für KraKiaN



Ungebrochen ist das Engagement der Theatergruppe „Grenzbachchaoten“ des TSV Wimsheim, die schon seit mehreren Jahren Benefizvorstellungen zu Gunsten von KraKiaN veranstalten.

Auch die Erlöse aus den Aktionen und der Bewirtung beim Dachteler Hobbykünstlermarkt, der in diesem Jahr zum fünften Mal stattfand, gehen immer an Projekte in der Kinderklinik Tübingen, diesmal an KraKiaN.

Für die Technik (Laptops, Server, Access-Points usw.) und das betreuende Personal werden jedes Jahr rund 45.000 Euro benötigt. Mit einer Spende von 60 Euro bringen Sie ein Kind ans Netz.

» Das ist einfach eine tolle Sache mit dem Internet. Dadurch fühlen wir uns im Krankenzimmer wie zu Hause «

Mutter von Meyrem

der Familie. Das Gehalt der Mutter fehlte. Hinzu kamen die Kosten für Besuchs-fahrten, Kosten für Telefonate mit der Familie und mit Freunden sowie Übernachtungskosten für den Vater und die Schwester am Wochenende.

So wurde durch die schwere Erkrankung eines Kindes aus einer ganz normalen Familie ein sozialer Härtefall.

* Name geändert

Mit einem Zuschuß zu den Fahrt- und Übernachtungskosten haben wir Pauls Familie unterstützt. So wie weitere 174 Familien, denen die Stiftung für kranke Kinder und der Verein Hilfe für kranke Kinder e.V. mit Mitteln aus dem Sozialfonds schnell, direkt und unbürokratisch helfen konnte.

Mehr als 26.000 Euro wurden im letzten Jahr für die Unterstützung in Notlagen eingesetzt.

Ihre Hilfe kommt an: Schon mit 25 Euro, z.B. für eine Besuchsfahrt, können Sie eine Familie unterstützen.

So konnten wir helfen

Einzigartiges Notfalltraining in Deutschland - neue Technik für die Tübinger Kinderintensivstation

Jeder hofft, dass er nie kommt - doch wenn ein Notfall bei einem Kind eintritt, entscheiden Sekunden und jeder Handgriff muss sitzen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn alles vorher oft genug geübt wurde. Die Tübinger Kinderklinik hat deshalb das bundesweit einzigartige Trainingsprogramm PädSim ins Leben gerufen - ein systematisches Teamtraining für Notfälle im Kindesalter.

Seit mehr als einem Jahr trainieren nun medizinisches und pflegendes Personal gemeinsam als Team am hochmodernen Babysimulator.

Die High-Tech-Puppe ist mit allen lebenswichtigen Funktionen wie Herzschlag, Atmung und Blutdruck ausgestattet. Realitätsnahe Zwischenfälle können per Com-



Herzessache hilft mit

Herzessache ist die Kinderhilfsaktion des Südwestrundfunks (SWR) und des Saarländischen Rundfunks (SR) mit Unterstützung von BHW, DEVK und Sparda-Bank.

Herzessache unterstützt 2008-2009 das Programm „Perspektiven für chronisch kranke Kinder - Schulung, Kontakt, Diagnostik und Therapie“ von Hilfe für kranke Kinder e.V. in der Kinderklinik Tübingen. In diesem Rahmen werden auch die Beratungs- und Schulbesuche bei chronischer Erkrankung und neue Laptops für das Projekt KraKiaN - Kranke Kinder ans Netz gefördert.

Für die Rheuma-Ambulanz der Tübinger Kinderklinik konnte außerdem ein neues Sonografiegerät angeschafft werden. Damit ist eine schnelle und sichere Diagnostik auf höchstem Niveau möglich.

puter von außen simuliert werden. Mehrere Kameras zeichnen das Training für eine anschließende Analyse auf. Dabei wird auch die Kommunikation im Team reflektiert.

Auch wenn die Notwendigkeit eines solchen Trainings auf der Hand liegt, selbstverständlich ist sie nicht. Dazu fehlt eine entsprechende Finanzierung. Den Start des Tübinger Projekts haben die Stiftung für kranke Kinder Tübingen und der Verein Hilfe für kranke Kinder e.V. und mit insgesamt 13.000 Euro gefördert.



Für den Einsatz in realen Notsituationen hat jetzt zudem die Volksbank Tübingen-Stiftung die Anschaffung eines modernen biphasischen Defibrillators für die Kinder-



Ihre Hilfe kommt an

Durch die Unterstützung unserer Förderer konnten 2008 weitere wichtige Hilfsprojekte in der Kinderklinik Tübingen umgesetzt werden:

- Zwei neue Gastroskope für Kinder und Säuglinge garantieren jetzt eine optimale Diagnostik bei Erkrankungen wie z.B. Trink- u. Essstörungen, infektiösen und entzündlichen Darmerkrankungen, Darmblutungen, Leberversagen, Stoffwechselerkrankungen und weiteren Krankheitsbildern.
- Für die Schlaflabor-Diagnostik konnten zwei neue CO₂-Monitore finanziert werden. Damit werden schwerpunktmäßig schlafbezogene Atmungsstörungen bei neurologischen Erkrankungen und bei Schlafstörungen behandelt.
- Eine kleine Broschüre mit allem, was in der Klinik wichtig ist, gibt den Eltern eine erste Orientierung. Für die Kinder gibt es das Buch „Pauline im Krankenhaus“. Die Erzieherinnen der Kinderklinik haben darin kindgerecht aufbereitet, welche Untersuchungen es gibt und was dabei auf die Kinder zukommt.

intensivstation ermöglicht. Diese Technik wird bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen (so genannte Kammer-tachykardie, Kammerflattern, Kammerflimmern) eingesetzt.

Mit der neuen Technologie ist es besser möglich, ein flimmerndes Herz bereits mit dem ersten Schock wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Damit verkürzt sich auch die Zeitdauer der notwendigen Herz-Lungen-Wiederbelebung und es erhöht sich die Chance, dass das Gehirn keinen Schaden nimmt.

»Solche eine intensive Schulung in der Pädiatrie ist einmalig in Deutschland«

Dr. Axel Bosk
Leiter der Kinderintensivstation

Gleichzeitig ist mit dem neuen Modell eine leichtere, transportable Lösung verfügbar, die dem Notfallteam einen schnellen Einsatz auf allen Stationen in der Kinderklinik erlaubt und damit Zeitverluste vermeidet. Die Volksbank Tübingen-Stiftung hat dafür knapp 9.000 Euro zur Verfügung gestellt.



- Der neue Spielplatz neben der Kinderklinik ist fertig: dazu beigetragen haben Erlöse aus dem Benefizkonzert Baisingen rockt für Kids und des Tübinger Entenrennens.
- Für ein wenig Ablenkung im Klinikalltag sorgen die Spielzimmer auf den Stationen. Hier unterstützen wir die Betreuung der Kinder durch ausgebildete Erzieherinnen.

Dies sind einige Beispiele, wie wir mit Ihren Spenden helfen konnten. Weitere kleine und große Projekte sind ebenfalls mit der Unterstützung unserer Freunde und Förderer möglich geworden, z.B.

- Geräte zur besseren und kindgerechten Diagnostik und Therapie
- Spielsachen
- Betten für Eltern zur Übernachtung
- Psychosoziale Beratung der Familien
- Unterstützung der Forschung
- Trostgeschenke für Kinder nach Untersuchungen

und vieles mehr - dafür sagen wir unseren Freunden und Förderern ein herzliches Dankeschön.